



Sommertour 2018

Mobilität. Bewegt. Zukunft.



Sommertour 2018 – Mobilität. Bewegt. Zukunft.

Wir sind „mobil“: wir fahren mit dem Auto, fliegen, nutzen das Rad, die Stadtbahn oder den Bus und auf unseren Straßen waren niemals zuvor mehr Laster unterwegs. Mobilität bewegt unsere Gesellschaft, ist unverzichtbar. Das Auto ist nicht wegzudenken und unsere Region lebt vom Automobil.

Vom autonomen Fahren bis zur Zukunft des Diesels zeichnen sich viele Veränderungen ab. Welche Entwicklungen werden die nächsten Jahrzehnte prägen? Welcher Antrieb setzt sich durch: Batterie, Wasserstoff, Brennstoffzelle oder doch der Diesel – wie können wir Bahn und Bus attraktiver gestalten? Diese Zukunftsfragen bewegen uns alle. Die Wirtschafts- und die Kultusministerin kommen, namhafte Wissenschaftler und Experten. Wir haben Vorträge, Diskussionen, Besichtigungen – und eine Radtour. Die vielfältigen Facetten zur Mobilität dieser Sommertour sollen helfen, das Thema und seine politische Dimension neu zu verstehen. Ich lade Sie ein, begleiten Sie mich auf der SOMMERTOUR 2018 „Mobilität. Bewegt. Zukunft.“

Ötigheim
 Loffenau Weisenbach
 Steinmauern
 Bischweier
 Iffezheim
 Bietigheim
 Elchesheim-Illingen
 Rastatt
 Durmersheim
 Kuppenheim
 Au am Rhein
 Forbach
 Gernsbach
 Muggensturm
 Gaggenau

Ihre *Sylvia M. Jelles*



20. Juni
Mittwoch | 18.00 Uhr
Bietigheim
„Alter Tabakschuppen“
Stöckwiese 6
– Öffentliche Veranstaltung –

„Meine Freiheit“ – Mobilität für alle Generationen

Vortrag und Diskussion mit Christoph Dietz und Dr. Christoph-Benedikt Scheffel

Mobil sein bis ins hohe Alter und mit jedem Handicap ist unser aller Wunsch. Dabei kommt es aber auch darauf an, Hindernisse abzubauen. Das ist für uns in der Stadtplanung, im Wohnungsbau und für die Gesundheitsversorgung wichtig. Vom Bewusstsein bis zur tatsächlichen Barrierefreiheit ist es oft ein weiter Weg. Darüber wollen wir im Rahmen der Sommertour mit Christoph Dietz und Dr. Christoph-Benedikt Scheffel sprechen.

Christoph Dietz ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für komplexe Gesundheitsforschung der Hochschule Fresenius und entwickelt dort Lösungen, um Barrierefreiheit zu ermöglichen.

Dr. Christoph-Benedikt Scheffel engagiert sich mit unterschiedlichen Projekten ehrenamtlich für eine verbesserte Inklusion und berät mehrere Städte im Rahmen einer infrastrukturellen Barrierefreiheit.

27. Juni
Mittwoch
– Geschlossene Veranstaltung –

„Flüssig bleiben“ mit Verkehrsleitplanung den Stau vermeiden

Firmenbesichtigung Swarco

In unserer staugeplagten Region wissen wir, dass die vorhandenen Verkehrswege optimal genutzt werden müssen. Dabei helfen Verkehrsleitsysteme. SWARCO TRAFFIC SYSTEMS bietet Lösungen zur Verkehrssteuerung und zur Verbesserung des Verkehrsflusses, damit Reisende ihre Ziele schneller erreichen. Technische Weiterentwicklungen können aber auch dazu beitragen, dass wir Fahrverbote in Großstädten vermeiden können und dass Pünktlichkeit in Deutschland weiter eine Tugend und ein Wettbewerbsvorteil bleiben kann. Bei dieser Firmenbesichtigung schaue ich einem Weltmarktführer für innovative Verkehrsleitsysteme über die Schulter.

3. Juli
Dienstag | 19.00 Uhr
Gaggenau
Unimog-Museum
An der B 462
– Öffentliche Veranstaltung –

Diesel, Elektro, Brennstoffzelle – wie fahren wir in der Zukunft?

Podiumsdiskussion mit: Waldemar Epple (Moderation), Prof. Dr.-Ing. Eric Sax (FZI und KIT), Prof. Dr. Thomas Koch (KIT), Ingo Konrad (Daimler AG), Rainer Schmitt (Spediteur)

Der Diesel ist fast in Verruf geraten. Elektrofahrzeuge erobern nur langsam den Markt. Brennstoffzelle und Wasserstoff sind Nischen. Mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und der Praxis wollen wir darüber diskutieren, welche Lösungen für Verbraucher und Wirtschaft gleichermaßen funktionieren können. *Eric Sax* ist Professor am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Direktor am FZI Forschungszentrum Informatik. In seiner Forschung konzentriert er sich auf eingebettete Systeme, speziell Fahrerassistenzsysteme, Mobilität 2025 und nachhaltiges Energiemanagement.

Thomas Koch ist Professor und seit 2013 Leiter des Instituts für Kolbenmaschinen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und verantwortlich für die verbrennungsmotorischen Belange in den Bereichen Forschung, Lehre und Innovation.

Ingo Konrad ist bei der Daimler AG im Bereich External Affairs Leiter für weltweite Produktionsthemen sowie den landes- und kommunalpolitischen Dialog in Deutschland. Dabei verantwortet er die Koordination des politischen Dialoges.

Rainer Schmitt ist Geschäftsführender Gesellschafter der gleichnamigen Spedition mit 61 Lastwagen und 250 Mitarbeitern. In 2017 hatte die Spedition eine Transportierte Tonnage von 1.148.750 Tonnen. *Waldemar Epple* leitet das Netzwerk automotive.engineering.network – AEN. Der AEN ist Vermittler, Koordinator und Initiator im Zusammenspiel zwischen Unternehmen, Universitäten, Verwaltung und Politik im Mobilitätscluster der Region Karlsruhe.

10. Juli

Dienstag | 19.30 Uhr

Rastatt
Mercedes-Benz
Kundencenter
Gottlieb-Daimler-Straße
- Öffentliche Veranstaltung -

Diversity und die Veränderung im Unternehmen

Vortrag und Diskussion mit Ursula Schwarzenbart, Leiterin Talent Development und Diversity, Daimler AG

Digitalisierung, Vernetzung, Elektrifizierung, das autonome Fahren und neue Mobilitätskonzepte verändern die Automobilbranche mit einer Geschwindigkeit wie nie zuvor. Die Daimler AG mit ihren rund 290.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte diesen Wandel aktiv gestalten. Eine neue Führungskultur, Diversity und die notwendigen Fähigkeiten für die technologischen Herausforderungen von morgen sind zentrale Themen der personalpolitischen Agenda des Konzerns. Wohin steuert der größte Arbeitgeber der Region und wie wird sich die Daimler AG vor dem Hintergrund des Wandels der Mobilität entwickeln? Ursula Schwarzenbart gibt Einblicke in die Personalstrategie des Unternehmens. *Ursula Schwarzenbart* ist bei Daimler verantwortlich für Talent Recruiting & Development, Performance & Potential Management weltweit sowie Chief Diversity Manager.

23. Juli

Montag | 17.00 Uhr

76131 Karlsruhe
FZI
Haid- und Neustr. 5a
- Öffentliche Veranstaltung -
Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung unbedingt erforderlich.

FZI Forschungszentrum Informatik – FZI House of Living Labs

Prof. Dr.-Ing. Eric Sax (FZI), Dr. Alexander Viehl (FZI)

Innovation ist kein Thema nur für große Konzerne. Neue Mobilität bedeutet Innovation, Forschung und Entwicklung. Damit kleine und mittlere Unternehmen hier mithalten können, wurde in Karlsruhe mit dem FZI House of Living Labs eine neuartige Forschungsumgebung geschaffen. Dort werden neue Informatik-Anwendungen vom FZI gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft entwickelt, erprobt und zur Marktreife geführt. Das Feld der Forschung ist umfangreich: von häuslichem Wohnen mit Hilfsmitteln, über Medizintechnik bis zum Autonomen Fahren werden wir bei der geführten Besichtigung in viele Themenbereiche eingeführt.

Prof. Dr.-Ing. Eric Sax ist Direktor am FZI (www.fzi.de). Die Erfahrung aus der Automobilindustrie und anderen Vorreiterbranchen will er auf den Mittelstand und kleinere Partner zuschneiden. Typische Anwendungen sind alle, die Energie sparen und Sicherheit garantieren.

27. Juli

Freitag | 16.30 Uhr

Rastatt
Treffpunkt:
„Hopfenschlingel“
Militärstr. 2
- Öffentliche Veranstaltung -

„Alternative“ Antriebe in der Praxis: Fahrradtour

Mit dem Fahrrad einmal rund um das Mercedes-Benz-Werk Rastatt und die Tunnelbaustelle

Wer mit dem Rad fährt, entdeckt mehr von der direkten Umgebung. Mit der von Rheinpark-Guide Bernhard Unser geführten Fahrradtour wollen wir die geplante Erweiterung des Mercedes-Benz Werkes Rastatt und die Tunnelbaustelle in Niederbühl erkunden. Beides sind Bauprojekte, die Rastatt und die Region verändern und für die Zukunft aufstellen werden, aber auch mit Schwierigkeiten in der Umsetzung verbunden sein werden. Die Fahrstrecke ist rund 20 Kilometer lang, wir legen ausreichend Pausen ein und wollen anschließend im „Hopfenschlingel“ die Erlebnisse austauschen.

2. August

Donnerstag | 17.00 Uhr

Muggensturm
Spedition Hartmann
Draisstraße 25C
- Öffentliche Veranstaltung -

Autoland Baden-Württemberg – quo vadis?

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut

Carl Benz, Gottlieb Daimler, Wilhelm Maybach – hier ist die Wiege des Automobilbaus; Baden-Württemberg ist das Autoland Nummer 1. Damit das so bleibt, ist stete Innovation gefragt. Umso mehr, als wir durch Digitalisierung und neue Antriebstechniken gerade an der Schwelle einer neuen Ära der Technikgeschichte stehen. Zum Vortrag und Diskussion mit unserer Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut sind Sie herzlich eingeladen. Erfahren Sie, wie die Landespolitik die Zukunftsfähigkeit des Autoland Baden-Württemberg sichern möchte. Unsere arbeitsteilige Wirtschaft setzt auf eine funktionierende Lieferkette. Hier sind die Dienstleistungen der Speditionen gefragt. Daher ist ein Speditionsbetrieb eine gute Adresse, um Dienstleistungen der Speditionen zu erfahren.

30. August

Donnerstag | 18.00 Uhr

Au am Rhein
Rheinauhalle, Vereinsraum
Jahnstr. 1
- Öffentliche Veranstaltung -

Vernetzte Mobilität – Sharing Mobility

Claus Haberecht (Dezernent Amt für Strukturförderung, LRA Rastatt), Christian Höglmeier (Technik-Prokurist bei den VBK), Dr. Bodo Schwieger (teamred, Spezialist für Car Sharing und Mobilitätsdienstleistungen), Michael Böttger (Geschäftsführer Firma raummobil, Entwicklung von Mobilitätsmanagement-Plattform)

Müssen wir ein Auto besitzen, um mobil zu sein oder können wir uns notwendige Beförderung dann kaufen, wenn wir sie brauchen? Effizientes Wirtschaften bedeutet optimale Auslastung der Ressourcen. Gerade in Großstädten nutzen viele Bürger bereits Carsharing-Angebote. Auch für Firmen spielt das Fuhrparkmanagement eine bedeutende Rolle. Aber auch die Vernetzung von Bahn, Auto und Fahrrad muss uns gelingen, in der Stadt und im ländlichen Raum, denn wir wollen überall mobil sein. Über das Potential „geteilter“ Angebote, die Vielfalt im Verkehrsmittelangebot wachsen zu lassen, diskutieren Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik.

E-Mobilität in der Ausbildung

Ministerin Dr. Susanne Eisenmann in der Carl-Benz-Schule

Die Berufsbilder von heute im Bereich der Fahrzeugtechnik werden morgen andere sein. E-Mobilität, Digitalisierung und vernetztes Arbeiten erfordern neue Ausbildungsberufe und neue Wege in der Ausbildung. Die Carl-Benz-Schule kennt die Verknüpfung beruflicher Ausbildung mit der Elektromobilität. Seit diesem Schuljahr wird an der CBS (landesweit erstmalig) Elektromobilität als Unterrichtsfach im Rahmen der Technikerqualifizierung angeboten. Auf meine Einladung kommt unsere Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann zum Schulbesuch und zum Gespräch mit allen Schulleitern unserer beruflichen Schulen im Wahlkreis.

27. September

Donnerstag

Gaggenau
Carl-Benz-Schule

- Geschlossene Veranstaltung -



SYLVIA M. FELDER

MITGLIED DES LANDTAGES VON BADEN-WÜRTTEMBERG

» bleiben Sie
mit mir im
Kontakt! «

Bürgerbüro im Wahlkreis:

Eisenlohrstr. 16 · 76593 Gernsbach
Tel. 07224 65 86 280 · Fax. 07224 65 86 270
info@sylvia-felder.de · www.sylvia-felder.de

Landtagsbüro:

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 3 · 70173 Stuttgart
Tel. 0711 2063 8102 · Fax. 0711 2063 14 8102
sylvia.felder@cdu.landtag-bw.de

